

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 21 (1914)
Heft: 28

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 10. Juli 1914. || Nr. 28 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebolter Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, St. Gallen, Herr Lehrer J. Seitz, Arden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlags-Handlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Vesch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Fehler und kein Ende. — Achtung! — Uris Lesebuch der 6. Klasse. — Von unserer Krankenkasse. — Pädagogische Briefe aus Kantonen. — Literatur. — Sprechsaal. — Aphorismen. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Fehler und kein Ende.

Von E. M. in W.

Die Erwartung, daß einmal mit dem unnötigen Krimskram in unserer deutschen Orthographie gründlich aufgeräumt werde, wird wohl noch lange genug ein schöner Traum bleiben müssen. Für uns Schulmeister gibts keine bessere Lösung als die, noch weiter das Rechtschreibkreuz zu tragen und sich mit ihm auf die bestmögliche Art abzufinden. Wie sollen wir denn das Rissen legen, daß es uns auf seinem derben Stoff nicht gar zu unbehaglich zu Mute ist? In erster Linie ist es die Konsequenz, mit der man den Fehlern zu Leibe rückt; die sich vor den immer wiederkehrenden Verstößen nicht beugt und um keinen Preis den Weg preisgibt, der dem Übel auf die geeignetste Weise entgegentritt. Die sorgfältig durchgeführten Korrekturen ergeben für den Lehrer den Wegweiser, der zeigt, wo seine Tätigkeit in erster Linie einzusetzen